

STADT VOERDE (Niederrhein)

Bau- und Betriebsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses
am Donnerstag, 26.09.2019, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schneider, Georg Heinrich

Anwesend:

SPD-Fraktion

Neßbach, Ulrich Philipp

Goemann, Uwe Jan

Kleinherne, Uwe

Rieser, Ralf

17:00 - 20:20 Uhr

Sarres, Mark

Schwarz, Ulrike

vertritt Meulendyck, Hans-Peter (SPD)

Kann-Guedes, Doris

CDU-Fraktion

Gördü, Hasan

Sarres, Hans-Bernd

Steenmanns, Frank

vertritt Pollmann, Andreas (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid

vertritt Steldermann-Tafel, Carmen (B'
90/Grüne)

Thomas, Jörg

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fregin, Manfred Robert

Mitglieder mit beratender Stimme:

Gockel, Manfred

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO)

Göttler, Helmut

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Langenfurth, Jan (CDU)

Meulendyck, Hans-Peter (SPD)

Pollmann, Andreas (CDU)

Steldermann-Tafel, Carmen (B' 90/Grüne)

Alakas, Abdullah (SPD)

Bergmann, Hans-Peter

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Herr Grootens (FB 7)
Herr Hauser (FD 3.1)
Herr Reiners (FD 7.1)
Herr Bruchhausen (FD 7.2)
Frau Orzechowski (FD 7.3)
Frau Bednarczyk (FD 7.3)
Frau Pajenberg (FD 7.1, Schriftführerin)

Gäste:

Herr Wagener, Ing.-Büro Kottowski
Frau Bressemer, Ing.-Büro Zühlsdorf
Herr Schindler, Arch.-Büro Vervoorts & Schindler
Ca. 30 Damen und Herren

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 27.06.2019
- 3. Erneuerung des Straßenzuges "Hugo-Mueller-Straße/Alte Hünxer Straße" (16/1034 DS)
- 4. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW (16/1042 DS)
hier: Rücksichtnahme auf Zahlungskraft der Bürger bei Straßenbaubeiträgen
- 5. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW (16/1040 DS)
hier: Maßnahmen zur Geschwindigkeitserzwingung - 30 Zone Alexanderstraße
- 6. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für die Produktbereiche 11 (anteilig), 52 (anteilig), 53, 54 (anteilig) und 55 (anteilig) (16/1021 DS)
- 7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Produktbereich 53 (Schmutzwasserbeseitigung) (16/1043 DS)
- 8. Kunst im öffentlichen Raum: Engel der Kulturen Standortfestlegung für die Bodenintarsie (16/1011 DS)
- 9. Sachstand der Investitionsmaßnahmen der FD Tiefbau und Gebäudemanagement - mündlicher Bericht

10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider eröffnet die Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die FDP-Fraktion hatte im Vorfeld der Sitzung den Antrag gestellt, „den Tagesordnungspunkt 3 (Drucksache 16/1034) von der Tagesordnung für den Bau- und Betriebsausschuss am 26.09.2019 abzusetzen und die Drucksache gegebenenfalls im Stadtrat zu beraten und zu entscheiden.“

Herr Gockel erläuterte für die FDP-Fraktion die Gründe für diesen Antrag.

Im Rahmen der anschließenden kurzen Diskussion wies Herr Reiners darauf hin, dass nach verschiedenen telefonischen Kontakten inzwischen alle Teileigentümer der Immobilie Alte Hünxer Str. 41 schriftlich um Rückmeldung zur Frage der Flächenverfügbarkeit gebeten wurden.

Herr Gockel zog den Tagesordnungsantrag daraufhin zurück.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste anschließend folgenden Beschluss:

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen zu Protokoll vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 27.06.2019

Die Niederschrift wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3. Erneuerung des Straßenzuges "Hugo-Mueller-Straße/Alte Hünxer Straße" 16/1034 DS

Vorsitzender Schneider unterbrach die Sitzung um 17.20 Uhr, um den anwesenden Anliegern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Pelz, Alte Hünxer Str. 134a, erklärte, dass die Straße durch den LKW-Verkehr zerstört werde. Er sprach sich gegen eine Kostenbeteiligung der Anlieger aus und schlug vor, die Fahrbahn lediglich zu sanieren.

Herr Wagener vom Ing.-Büro Kottowski erwiderte, dass allein für eine Sanierung der Fahrbahn schon mit Kosten von rd. 2 Millionen Euro zu rechnen sei. Zudem sei die Tragschicht verschlissen, so dass es bei einer Beschränkung auf die Deckensanierung innerhalb weniger Jahre erneut zu Problemen kommen würde.

Auf Frage von Frau Jessat (Hausverwaltung) teilte Frau Pajenberg mit, dass die Hugo-Mueller-Straße von der Hindenburgstraße (B8) bis zum Beginn der Alte Hünxer Straße beitragsrechtlich *eine* Anlage mit der Alte Hünxer Straße bilde. Der an dieser Stelle Richtung Heidestraße abknickende weitere Abschnitt der Hugo-Mueller-Straße sei nicht Bestandteil der straßenbaulichen Maßnahme.

Frau Pajenberg erläuterte die anstehende Gesetzesänderung und das angekündigte Förderprogramm und bot an, Fragen zur voraussichtlichen Beitragsbelastung einzelner Grundstücke in persönlichen Gesprächen zu beantworten.

Herr Wagener schlug vor, die Fahrbahn dort, wo es baulich möglich sei, auf 7 m Breite zu belassen, um das Parken auf der Fahrbahn zu erleichtern. Dem wurde allgemein zugestimmt.

Vorsitzender Schneider regte an, mit den Verantwortlichen der Sparkassen- und der Provinzial-Filiale zu sprechen, ob die Ausbaupläne dort für eine längere Zeit ausgehängt werden könnten, damit die Anlieger Gelegenheit zur Einsichtnahme hätten.

Vorsitzender Schneider nahm die Sitzung um 17.50 Uhr wieder auf und bat, bei der Straßenbeleuchtung keine 9 m hohen Peitschenleuchten zu verwenden.

Auf Grundlage einer Fahrbahnbreite von 7 m (wo baulich möglich) fasste der Bau- und Betriebsausschuss folgenden

Beschluss:

Nach Durchführung der Anliegeranhörung am 10.09.2019 beschließt der Bau- und Betriebsausschuss die Erneuerung des Straßenzuges „Hugo-Mueller-Straße/Alte Hünxer Straße“ gemäß der in der Anhörung und in der Anlage vorgestellten Variante 3 mit jeweils baulich abgesetzten Rad- und Gehwegen auf beiden Straßenseiten.

Um die in Aussicht gestellten Fördermittel für das Straßenbauvorhaben rechtzeitig abrufen zu können, ist die Vergabe und Beauftragung nach Erhalt des Förderbescheides vorzunehmen.

Bis zur Inanspruchnahme des angekündigten Förderprogramms des Landes zur Entlastung der Straßenausbaubeitragspflichtigen ist die Heranziehung zu Straßenaus-

baubeiträgen (Vorausleistungserhebung) zurückzustellen. Sobald das Förderprogramm des Landes in Kraft tritt und auf die Maßnahme Anwendung finden wird, ist dem Stadtrat eine mögliche Änderung der KAG-Beitragssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW** 16/1042 DS
hier: Rücksichtnahme auf Zahlungskraft der Bürger bei Straßenbau-
beiträgen

Nach Erläuterung der Drucksache durch Herrn Grootens fasste der Bau- und Betriebsausschuss folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss folgt der Bürgeranregung zunächst insoweit, dass eine Beitragserhebung erst nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung zum § 8 KAG und des angekündigten Förderprogramms zur Entlastung der Beitragspflichtigen erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW** 16/1040 DS
hier: Maßnahmen zur Geschwindigkeitserzwingung - 30 Zone Alex-
xanderstraße

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss schließt sich dem Votum des Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung an, dass keine baulichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitserzwingung Tempo 30 in der Alexanderstraße erforderlich werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städti-** 16/1021 DS
schen Haushalt für die Produktbereiche 11 (anteilig), 52 (anteilig), 53,
54 (anteilig) und 55 (anteilig)

Nach Erläuterung der Drucksache durch Herrn Hauser und kurzer Diskussion fasste der Bau- und Betriebsausschuss folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in die Zuständigkeit des Bau- und Betriebsausschusses fallenden Ziele und Kennzahlen ab dem Haushalt 2020 entsprechend der Diskussion und Dokumentation in der Sitzungsniederschrift umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Produktbereich 16/1043 DS
53 (Schmutzwasserbeseitigung)**

Herr Grootens erläuterte die Drucksache und teilte mit, dass die Mehrkosten nicht vorhersehbar gewesen seien.

Vorsitzender Schneider ergänzte, dass die Mehrkosten in die Schmutzwassergebührenkalkulation einfließen würden.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 142.600 € auf PSP 1.100.53.80.30 (Schmutzwasserbeseitigung) zu.

Die Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen bei Buchgewinnen aus Grundstücksverkäufen gedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Kunst im öffentlichen Raum: Engel der Kulturen 16/1011 DS
Standortfestlegung für die Bodenintarsie**

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt folgenden Beschluss zur Kenntnis:

- 1. Der Kultur- und Sportausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an und betrachtet das Kunstprojekt „Engel der Kulturen“ als Symbol für ein offenes und friedliches Miteinander der Kulturen und Religionen in der Stadt Voerde (Ndrh.).**
- 2. Zur Wahrnehmung der Bodenintarsie als Kunst im öffentlichen Raum wird zum Standort der „Engel der Kulturen“ der Zugangsbereich des Helmut-Pakulat-Parks an der Straße Im Osterfeld, wie im beigefügten Plan beschrieben (Anlage 1), festgelegt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Sachstand der Investitionsmaßnahmen der FD Tiefbau und Gebäudemanagement -
mündlicher Bericht**

Anhand einer Power-Point-Präsentation erläuterte Herr Grootens den Sachstand der Tiefbaumaßnahmen, Frau Orzechowski tat dies für die Baumaßnahmen des Gebäudemanagements.

Frau Bednarczyk erläuterte für die Baumaßnahme „Comenius-Gesamtschule“ die Projektbeteiligten sowie den aktuellen Stand der Bauausführung bzw. der Ausschreibungen.

Frau Orzechowski stellte klar, dass die Schäden erst nach Durchführung der Abbrucharbeiten entdeckt werden konnten. Gemeinsam mit Frau Bednarczyk erläuterte sie die baulichen und finanziellen Folgewirkungen.

Ziel sei nunmehr die Inbetriebnahme im Sommer 2021. Dementsprechend verschiebe sich auch der Umzug der Otto-Willmann-Schule.

10. Mitteilungen der Verwaltung

keine

11. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Herr Thomas teilte mit, dass das Wasser in den Duschen der Janusz-Korczak-Schule und der Mehrzweckhalle an der Steinstraße kalt sei.

Frau Orzechowski sagte Überprüfung zu.

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider schließt die öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses um 18:45 Uhr.

Vorsitzender
Georg Heinrich Schneider

Schriftführerin
Doris Pajenberg

Kenntnis genommen:
Der Bürgermeister

Haarmann